

*Soeben
erschienen*

Z
Broschiert
RM 4,80
Leinenband
RM 5,80
Z

So viele Geschichts- und Erinnerungswerke über den Weltkrieg es auch schon gibt — noch niemals und in keiner Sprache sind die beiden Elemente gegenständlicher behandelt worden, die doch den eigentlichen Gegenstand des Krieges ausmachen! Raum und Volk — Schauplatz und Mensch — Bühne und Handelnde. Der Verfasser zeigt, daß nur ein seelisch vorbereitetes Volk einen Krieg zu gewinnen vermag. Er beweist ferner, daß die Kriegführung seit der englischen Einflußnahme auf den Weltkrieg nicht mehr nur ein heldisches Erlebnis ist (wie wir noch 1914 dachten), sondern außerdem eine wirtschaftliche, eine technische, ja, vor allem eine psychologische Angelegenheit. Wir hätten die Marneschlacht gewonnen, wenn wir die vor der Lücke der 1. und 2. Armee stehenden Engländer völkerpsychologisch richtig — nämlich als sehr langsame, nur übermäßig vorsichtig vorgehende Strategen — eingeschätzt hätten: wir wären dann stehengeblieben und hätten die Lücke ruhig geschlossen, statt übereilt zurückzugehen und damit den Krieg zu verlieren. Man sieht an diesem Beispiel, wie wichtig die neue Methode der Kriegsbetrachtung ist. So ist Banes „Raum und Volk im Weltkriege“ ein ganz erstaunliches Buch, wie es noch in keiner Literatur der Erde vorliegt und wie es doch für die Zukunft von entscheidender Bedeutung sein wird. Möge es dem deutschen Volke ein Wegweiser für die schweren nächsten Jahre und Jahrzehnte werden.

*Ein Buch von ungeahnter Originalität,
das die Weltliteratur noch nicht besitzt*

GERHARD STALLING, OLDENBURG I/O.